

Job Report

Bauhofmanagement



WZV-Konstruktion zum Aufräumen der Bankette

Bankettpflege

Mehr Sicherheit nicht nur am Rande

Auf schmalen Straßen ist das Ausweichen auf den Randstreifen oftmals unumgänglich. Ein unbefestigtes oder schlecht ausgeführtes Straßenbankett bildet zum einen ein erhebliches Unfallrisiko, zum Anderen verkürzt es die Lebensdauer der Fahrbahn.

Das Bankett ist nicht einfach nur der Straßenrand. Es erfüllt verschiedene wichtige Funktionen für die Haltbarkeit der Straße und Sicherheit im Straßenverkehr. Es schützt Fahrbahnrande vor Kantenabbrüchen, es leitet Wasser vom Straßenkörper weg und bietet wegen seiner befestigten Bauweise Schutz für den Straßenverkehr.

Das Bankett ist aber in erster Linie eins: der neben der Fahrbahn befindliche Teil einer Straßenkrone. Das Bankett ist nicht für den Straßenverkehr vorgesehen. Dennoch ist die Nutzung häufig nicht vermeidbar, womit meist eine Überlastung des Banketts einhergeht. Diese Belastungen der Banketten auf schmalen Straßen führen zu einem großen Unterhaltungsaufwand.

Der WZV hat die Verfahrensweise zur Bankettinstandsetzung durch eine Eigenentwicklung und der Anschaffung neuer Geräte grundlegend geändert. Mit der neuen Technik können die Banketten in besserer Qualität, bei gleichzeitiger Leistungssteigerung repariert werden. Wesentliche Neuerungen sind eine Bankettverteilschaufel, als Anbaugerät an einem Radlader, sowie eine Eigenkonstruktion zum Aufräumen der Instand zu setzenden Bankette.

Für die Ertüchtigung der Bankette hat der WZV eine Eigenkonstruktion zur Verbesserung des Schichtverbundes zwischen Untergrund und Bankettmaterial entwickelt. Die ausgefahrene Bankette wird einige Zentimeter tief aufgerissen und die Oberfläche somit aufgeraut. Dadurch erhält das aufgetragene Bankettmaterial bessere Haftung auf dem Untergrund und wird nicht so schnell wieder ausgefahren oder ausgewaschen.

GIK-Wege

252,184 km im Kreis Segeberg

Auftragsumfang

• Januar - September 2018:
136.900 m² gesamt
davon 1.400 m² Gemeindewege
77.000 m² GIK-Wege,
58.500 m² Kreisstraßen

• 2017
229.045 m² gesamt
10.045 Gemeindewege
75.000 GIK-Wege
144.000 Kreisstraßen

• 2016
199.600 m² gesamt
2.300 Gemeindewege
73.300 GIK-Wege
124.000 Kreisstraßen

Ansprechpartner beim WZV

Einsatzleitung
(Straßenmanagement)
Tel. 04551 909-138



Material aufbringen und verteilen in einem Arbeitsschritt



Verdichtung

Im zweiten Arbeitsgang wird das Bankettmaterial unter Einsatz einer Bankett-Verteilschaufel gleichmäßig in die Bankette verteilt. Zur Bankettverfüllung wird zumeist gebrochenes Recyclingmaterial verwendet, eine preiswerte Alternative zum Bankettboden aus Natursteinschotter.

Das Recyclingmaterial, zumeist Asphaltrecycling, hat aufgrund seiner Kornzusammensetzung eine gute Drainagewirkung und leitet anfallendes Regenwasser gut ab.

Im letzten Schritt wird die Bankette mittels Plattenverdichter verdichtet – künftig als Anbaugerät am Unimog.

Zusammenfassung der Vorteile:

- Schnelle maschinelle Herstellung in hoher Qualität und mit variablen Breiten und Schichtdicken entsprechend der Verkehrsanforderung
- Reduzierung des Instandsetzungs- und Unterhaltsbedarfs von Bankett-Befestigungen
- Schutz der Fahrbahnränder vor Kantenabbrüchen
- Ökonomische Bauweise in hoher Qualität
- Minderung der Unfallgefahr bei Bankettbefahrung durch Ausweichmanöver auf schmalen Straßen und der daraus resultierenden Personen-, Fahrzeug- und Straßenschäden
- Hohe Versickerungsleistung durch gute Drainagewirkung